Manuelle Schritte zum Löschen der VMFS-Partition auf der Rückseite der SSD: (nur HX C240)

Inhalt

Einführung Schritte

Einführung

In diesem Dokument wird die Bereinigung des **Springpath-Datenspeichers** von der Elastic Sky X Integrated (ESXi) Command Line Interface (CLI) beschrieben.

Während der HX-Cluster-Bereinigung muss der 240M4-Server die Virtual Machine File System (VMFS)-Partition auf den Solid State Drives (SSD) auf der Rückseite löschen.

Schritte

Im Folgenden finden Sie die manuellen Schritte zum Löschen der VMFS-Partition auf der Rückseite der SSD:

Schritt 1: Um die Partitionen auf dem ESXi anzuzeigen, führen Sie die **Partitionsliste des esxcli-Speicherkerngeräts aus,** wie im Bild gezeigt.

[root@HX-ESX1-2:~]									
[root0HX-ESXi-2:~] esxcli storage core device partition list									
Device	Partition	Start Sector	End Sector	Type	Size				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0			124727295		63860375040				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		64	8192		4161536				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		8224	520192		262127616				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		520224	1032192		262127616				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		1032224	1257472	fc	115326976				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		1257504	1843200		299876352				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		1843200	7086080	fc	2684354560				
t10.ATAINTEL_SSDSC2BB120G6K00000000000000000000000000000000000			234441648		120034123776				
t10.ATAINTEL_SSDSC2BB120G6K00000000000000000000000000000000000		34	234441615	fb	120034089472				
[root@HX-ESXi-2:~]									

Schritt 2: Um die coredump-Datei zu entfernen, führen Sie **esxcli system coredump file remove** —force aus, wie im Bild gezeigt.



Schritt 3: Um die Dump-Partition zu deaktivieren, führen Sie **esxcfg-Dumpart -d aus,** wie im Bild gezeigt.

```
[root@HX-ESXi-2:~]
[root@HX-ESXi-2:~] esxcfg-dumppart -d
Dump partition deactivated.
[root@HX-ESXi-2:~]
```

Schritt 4: Um die Partition /scratch zu entfernen, führen Sie rm /scratch aus, wie im Bild gezeigt.

Schritt 5: Um die Prozess-ID des Prozesses vmsyslogd zu ermitteln, führen Sie **ps | grep vmsyslogd** wie im Bild dargestellt.



Schritt 6: Um den vmsyslogd-Prozess zu beenden, führen Sie kill -9 <PID von vmsyslogd> aus, wie im Bild gezeigt.



Schritt 7: Um das Springpath-Volume zu deinstallieren, führen Sie das esxcli-Speicherdateisystem unmount -p /vmfs/volume/Springpath-<xxx> aus, wie im Image gezeigt.

[root@HX-ESXi-2:~]
[root@HX-ESXi-2:~] esxcli storage filesystem unmount -p /vmfs/volumes/SpringpathDS-FCH1950V2AA/
[root@HX-ESXi-2:~]

Schritt 8: Um den Datenspeicher von Springpath zu löschen, führen Sie

partedUtil delete /vmfs/devices/disks/t10.ATA____INTEL_SSDSC2BB120G4_____PHWL535601 R6120LGN_ 1 wie im Bild gezeigt.

Hinweis: Sie können das Befehlszeilendienstprogramm **partedUtil** ausführen, um die Partitionstabellen für lokale und Remote-SAN-Festplatten auf ESXi und ESX direkt zu bearbeiten.

Schritt 9: Um die Coredump-Partition aufzulisten, führen Sie **esxcli system coredump partition list** aus, wie im Bild gezeigt.

[root@HX-ESXi-2:~]			
[root@HX-ESXi-2:~] esxc	li system coredump partition list		
Name	Path	Active	Configured
mpx.vmhba32:C0:T0:L0:7	/vmfs/devices/disks/mpx.vmhba32:C0:T0:L0:7	false	false
mpx.vmhba32:C0:T0:L0:9	/vmfs/devices/disks/mpx.vmhba32:C0:T0:L0:9	true	true
[root@HX-ESXi-2:~]			

Schritt 10: Um den ESXi-Host neu zu starten, führen Sie einen **Neustart aus,** wie im Image gezeigt.

[root@HX-ESXi-2:~]
[root@HX-ESXi-2:~] reboot
[root@HX-ESXi-2:~]

Schritt 11: Überprüfen Sie nach dem erneuten Laden des ESXi, ob der Springpath-Datenspeicher nicht mehr über die Benutzeroberfläche bereitgestellt wird, wie im Bild gezeigt.



Schritt 12: Um die Partitionen auf dem ESXi anzuzeigen, führen Sie die **Partitionsliste des esxcli-Speicherkerngeräts aus,** wie im Bild gezeigt.

[root@HX-ESXi-2:~]									
[root@Hx-Esx1-2:~] esxcll storage core device partition list	Dartition	Start Soator	End Soctor	Time	Sizo				
Device	Farcicion	Start Sector	End Sector	TADE	S126				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0			124727295		63860375040				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		64	8192		4161536				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		8224	520192		262127616				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		520224	1032192		262127616				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		1032224	1257472	fc	115326976				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		1257504	1843200		299876352				
mpx.vmhba32:C0:T0:L0		1843200	7086080	fc	2684354560				
t10.ATA INTEL SSDSC2BB120G6K00000000000000000000000000000000000			234441648		120034123776				
[root@HY_ESVi_2:v]									

Schritt 13: Die gelöschte Partition wird nicht mehr angezeigt.